

## Implantate! Sind konventionelle Therapien noch gefragt?



Nr. 4  
Statement

### Dr. Mathias Wunsch

Präsident der Landeszahnärztekammer Sachsen

**Die Implantologie befindet** sich auf dem Vormarsch. Heute können wir fast jedes prothetische Problem durch Implantate lösen. Die Techniken sind so praktikabel geworden, dass jeder Zahnarzt sie beherrschen und einsetzen könnte. Dies klingt verlockend und lässt die konventionelle Therapie, ich sage, die „alte Zahnheilkunde“, in den Hintergrund treten. Hierin liegt aber auch eine große Gefahr. Wir ignorieren durch diesen Fortschritt das eigentlich Wichtigste der Zahnheilkunde und höchste Gut für das menschliche Wohlbefinden, den Zahnerhalt.

Ich weiß, dass diese Aussage sehr provokant klingt und sofort einen Aufschrei in der Zahnärzteschaft auslöst. Doch ist es nicht so? Implantologie bedeutet eben auch Umsatz in der Praxis. Aber wir müssen uns auf das besinnen, was Zahnheilkunde wirklich ausmacht ...

Ich weiß, dass diese Aussage sehr provokant klingt und sofort einen Aufschrei in der Zahnärzteschaft auslöst. Doch ist es nicht so? Implantologie bedeutet eben auch Umsatz in der Praxis. Aber wir müssen uns auf das besinnen, was Zahnheilkunde wirklich ausmacht. In erster Linie muss es darum gehen, unseren Patienten so lange wie nur möglich die eigenen Zähne zu erhalten. Denn jeder Zahnverlust führt zu Veränderungen im biologischen Regelkreis des Kauorgans. Dieser kann mal mehr und mal weniger kompensiert werden.

ANZEIGE

**FINDEN STATT SUCHEN.**

**ZWP** online [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Um dafür dem Patienten eine individuelle Lösung anzubieten, sollte der Behandler über Erfahrungen in allen Bereichen der Zahnheilkunde verfügen. Nur wer die konventionelle Zahnheilkunde beherrscht und Berufserfahrung gesammelt hat, wird die verschiedenen Therapien abwägen können und dann auch entsprechend die Implantologie einsetzen können. Die Implantologie als High-End-Versorgung sollte schon aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht zur unbedachten Allround-Versorgung verkommen. Je mehr diese als einfache, von jedem zu handhabende Behandlung gepriesen wird, desto größer ist die Gefahr, sie im BEMA als Sachleistung wiederzufinden. Hier liegt eine große Verantwortung bei allen, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Ein weiterer Aspekt, an den heute bei dieser Frage kaum gedacht wird, ist der demografische Wandel in unserem Land. Die große Anzahl von fortgebildeten Implantologen in den Reihen der Zahnärzte ist in der Lage, die Patienten mit hochwertigen Implantatkonstruktionen zu versorgen. Es stellt sich die Frage, ob diese Versorgungen dann auch für den Patienten optimal sind. Natürlich kann die Lebensqualität von Patienten mit totalen Prothesen durch eine Implantatverankerung verbessert werden. Muss es aber die festsitzende Brücke, die aufwendige Stegkonstruktion oder die maximale Teleskopversorgung sein? Reicht nicht auch die Kugelkopfverankerung auf zwei Implantaten aus? Ich frage dies vor dem Hintergrund der abnehmenden motorischen Fähigkeiten einer älter werdenden Bevölkerung und ihrer zunehmenden Lebensabendgestaltung im Alten- und Pflegeheim.

Aus meiner Sicht ist nicht alles, was machbar ist, auch die richtige Therapie. Wir brauchen die konventionellen Behandlungen für unsere Patienten genauso wie die Möglichkeiten einer therapiebezogenen Implantatversorgung. Der Zahnarzt hat dies in seiner Verantwortung stets abzuwägen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, ich konnte Sie mit meinen Zeilen zum Nachdenken anregen.

Dr. Mathias Wunsch  
Präsident der Landeszahnärztekammer Sachsen



**NEU: Klinische  
36-Monatsdaten \***

# Der Molarexpress

- Klasse I \*\*** ✓
- Klasse II \*\*** ✓
- Liner** ✓
- Endo-Verschluss \*\*** ✓



# SDR®

**Smart Dentin Replacement**



## Die Expresslösung für den Seitenzahn!

Die einzigartige SDR®-Füllungstechnik hat sich weltweit bereits millionenfach bewährt. Ob in tiefen Kavitäten, als Endo-Verschluss oder auch als Liner zum Ausblocken von Unterschnitten – mit SDR® werden Seitenzahnfüllungen schneller und sicherer.

For better dentistry



Weitere Informationen: [www.dentsply.de/SDR](http://www.dentsply.de/SDR)  
oder DENTSPLY Service-Line 08000-735000 (gebührenfrei).

\* Daten auf Anfrage.  
\*\* SDR dient als Dentinersatz und wird okkusal/fazial mit einem konventionellen methacrylatbasierten Komposit ergänzt.